



# Ut uns Dörp

Mitteilungsblatt der Gemeinde Rickert

25. Jahrgang

Ausgabe Nr. 3

15. September 2015

## „Goeie dag en hi“

So begrüßte uns unsere südafrikanische Austauschschülerin Lara Goose, die bei uns vom 27. Juni bis zum 31. Juli wohnte.

Südafrika? Haben die da eigentlich Strom? Wissen die, was Messer und Gabel sind? Ja, ganz eindeutig! Denn das südlichste Land Afrikas ist nicht umsonst das weitestentwickelteste Land Afrikas. Mit seinen drei Hauptstädten Johannesburg, Bloemfontein und Pretoria, der atemberaubenden Landschaft und Tierwelt und der einzigartigen Mentalität gehört es auch definitiv zu den schönsten Afrikas. Letztes Jahr durfte ich dies selbst als Austauschschülerin erleben. Von April bis Ende Juni wohnte ich etwa 70 Kilometer nördlich von Kapstadt. Natürlich besuchten wir die Stadt oft, und ich war jedesmal wieder begeistert. Sicherlich ähnelt auch Kapstadt anderen Großstädten, doch mit der Kulisse des Tafelberges und des Atlantischen Ozeanes ist sie doch einzigartig. Auch war und bin ich immer noch ganz hingerissen von der Offenheit und Freundlichkeit der Südafrikaner, die trotz ihrer durchaus schwierigen Geschichte mir gegenüber so warmherzig waren, dass Südafrika zu einem zweiten Zuhause wurde.

Und so haben wir uns entschieden, dieses Jahr Lara die Chance zu geben mein Heimatland kennen zu lernen. An ihrem zweiten Tag hier konnte sie bei Boyens Hoffest dann auch gleich mal norddeutsche Landluft schnuppern und war ganz angetan von unserer dorftypischen Freundlichkeit und all den Tieren. Da die plattdeutsche Sprache dem Afrikaans sehr ähnlich ist, konnte sie auch viel verstehen, denn, wie wir hier auf dem Dorf so sind, wollte jeder natürlich mal mit der Deern 'ne Runde schnacken.

Nach ein paar Tagen kannte sie sich in hier in Rickert schon ganz gut aus, so dass sie auch mal alleine eine Radtour unternahm. Das war deshalb so etwas besonderes für sie, weil man in Südafrika kein Rad fährt. Sämtliche Fahrten werden dort mit dem Auto erledigt. Daher konnte Lara diese Freiheit hier sehr genießen. Natürlich

unternahmen wir auch viel, wie zum Beispiel unsere Tagestour ans Wattenmeer. Allerdings war das Wasser gar nicht da, was sie doch sehr verwundert hatte, und da wurde unser Englisch dann wirklich auf die Probe gestellt: denn so leicht ist es gar nicht auf Englisch zu erklären, warum das Wasser mal weg ist und dann wiederkommt. Und warum das Land hier so platt ist oder warum wir Deutschen am Strand in diesen Boxen, wir würden Strandkorb sagen, sitzen. Das muss schon alles sehr befremdlich gewirkt haben, doch ich denke, sie hat ihre Zeit hier sehr genossen und konnte viel für sich mitnehmen. Besonders unsere Freundlichkeit und die lustige Sprache (Plattdeutsch) vermisst sie wohl, und nicht zu vergessen diese Mini-Hirsche, die hier frei rumlaufen.

Ja, Rehe gibt es natürlich nicht in Südafrika, dafür die berühmten Big Five (Löwe, Elefant, Nashorn, Büffel, Leopard), die ich auf einer dreitägigen Safari alle live sehen durfte.

Südafrika ist wirklich einmalig und immer eine Reise wert. Doch auch die Zeit mit Lara war wunderschön und ich kann es jedem nur ans Herz legen Gastzuschüler, wenn auch nur für einige Wochen, auf-

zunehmen. Lara war so eine Bereicherung für die Familie und die Freundschaft zwischen meiner und ihrer Familie wächst ständig, sodass der nächste Besuch schon in Planung ist.

Julia Peters



Wo ist das Wasser? - Lara (r) und Julia in Busum.



Julia (r.) mit ihrer Gruppe im Safaripark.

# Der Bürgermeister hat das Wort

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Nach einem relativ kalten und nassen Sommer steht uns hoffentlich als Ausgleich ein sonniger Herbst bevor.

Nachdem wir im Frühjahr die erforderlichen Beschlüsse für eine Änderung des Flächennutzungsplanes gefasst haben, warten wir zur Zeit immer noch auf die erforderliche Genehmigung aus dem Innenministerium. Leider hat die Gemeinde keinen Einfluss auf die Entscheidungsgeschwindigkeit dieser Behörde, obwohl man sich als normaler Bürger schon einmal fragen darf, warum so eine Entscheidung, die im Vorwege abgestimmt worden ist, so lange bis zu einer endgültigen Genehmigung gebraucht. Die Ausschreibung der Erschließungsarbeiten ist erfolgt und das Ergebnis liegt auf der Höhe unserer Erwartungen. Im September wird die Gemeindevertretung die Höhe des Kaufpreises beschließen. Im Anschluss werden die Grundstücke verlost. Ich hoffe, dass bis zu diesem Zeitpunkt die Genehmigung aus Kiel vorliegt und wir umgehend mit den Erschließungsarbeiten beginnen können.

Der Wirtschaftsweg Dutten ist inzwischen mit einer neuen Verschleißdecke versehen und von der Gemeinde ohne Beanstandungen abgenommen worden.

Ich hoffe, noch im September auf den Beginn der Bauarbeiten im Bereich der Dorfstraße von der Ecke Drews bis zum Buswendeplatz. Hier soll die Verschleißdecke abgefräst und neu eingebracht werden. Während der Fräsarbeiten und auch während der Asphaltierungsarbeiten wird es in diesem Bereich zu einer Vollsperrung kommen. Die Gemeinde wird die Anlieger vor Beginn der Bauarbeiten über die erforderlichen Maßnahmen informieren.

Für das kommende Winterhalbjahr wird die Niederdeutsche Bühne mit drei Aufführungen in unserer Gemeinde zu Gast sein. Ich hoffe wie in den Vorjahren auf einen guten Besuch dieser von der Gemeinde bezuschussten Veranstaltung.

Auch in diesem Jahr wird am **Freitag, dem 25. September** eine neue Erntekrone in der Scheune der Familie Näve in der Dorfstraße 27 gebunden. Nach getaner Arbeit werden wir den Abend mit einem gemütlichen Beisammensein ausklingen lassen. Zu dieser Veranstaltung sind alle interessierten Bürger herzlich eingeladen. Der Erntedankgottesdienst am **Sonntag, dem 4. Oktober** wird in plattdeutscher Sprache von dem uns bekannten Pastor i. R. Niedorff durchgeführt werden. Herr Niedorff war vor seinem Ruhestand viele Jahre auf der Hallig Hooge als Pastor tätig. Ich freue mich besonders, dass Pastor Niedorff auch in diesem Jahr spontan auf meine Anfrage geantwortet hat, und er sehr gerne bereit ist, in unserer Gemeinde diesen besonderen Gottesdienst zu gestalten. Ich hoffe auf eine volle Orthegegnungsstätte zu diesem plattdeutschen Gottesdienst. Im Anschluss lädt die Gemeinde Rickert und die Kirchengemeinde zu Apfelkuchen und Kaffee ein.

Zum Schluss bitte ich wie in den Vorjahren alle Grundstückseigentümer und Gartenbesitzer dafür Sorge zu tragen, dass die **Gehwege, Sichtdreiecke und Verkehrsflächen** durch überwachsende Zweige und Büsche freigehalten werden.

Ich wünsche Ihnen einen sonnigen ausgeglicheneren Herbst

Ihr Karl-Heinz Boyens

## Wir haben ein Hochbeet gebaut

Die „Maxi-Kinder“ des Kindergartens „Sternschnuppe“ setzten die Idee, ein Hochbeet zu bauen, mit Hilfe einer Kindergartenmutter in die Tat um. Die Kinder bauten dieses Hochbeet in Eigenarbeit auf. Es wurden Bretter geschleppt, gehämmert und geschraubt.



So große Kohlrabi konnten wir schon ernten.

In das fertige Holzgestell wurden kleine Äste und Komposterde geschichtet. Drinnen hatten die Kinder z. B. schon Petersilie,

Erdbeeren, Radieschen und Kräuter vorgezogen. Ab Mai wurden die Pflanzen nach draußen ins Beet gesetzt. Noch vor den Ferien konnte schon einiges davon geerntet werden.

Die kleinen Kinder hatten neben dem Hochbeet ein Blumenbeet u. a. mit Sonnenblumen angelegt. Die Kinder hegten und pflegten alles mit großer Sorgfalt. Nach den Ferien kann die Ernteweitergehen, z. B. Kartoffeln, Kürbis, Kohlrabi und sogar Erdbeeren sind noch vorhanden. Und dann wurde ihr Fleiß noch reichlich belohnt. Sie hatten beim Gartenwettbewerb in der Aschberg-Zeitung mitgemacht und den 1. Preis gewonnen – einen Gutschein über 200 Euro eines Gartenbaubetriebes. Nach der Arbeit dann der Spaß. Am 10. Juli fand das Sommerfest – Motto „Piraten“ statt. Die Kinder führten den Eltern das Theaterstück „Kapitän Knitterbart“ auf dem Schiff der stinkenden Sardine auf. Draußen erwarteten verschiedene Spielstationen wie z. B. Balkenbalancieren, Wasserschöpfen die Kinder. Es folgte eine Schatzsuche, bei der in einer Kiste für jedes Kind ein Fernrohr verborgen war. Nach diesen Aktivitäten stärkten sich die hungrigen „Piraten“ an einem leckeren Seeräuberbuffet, das die Eltern zusammengestellt hatten.

## Mit dem Siedlerbund zum Brunchen



Vom gemütlichen Raum im Fährhaus hat man einen tollen Ausblick auf die Eider.

Am 14. Juni trafen sich um 9.00 Uhr einige der Mitglieder vor dem Feuerwehrgerätehaus, um gemeinsam mit dem Fahrrad ins „Fährhaus“ an der Eider zu fahren, die anderen der 40 angemeldeten Personen bevorzugten die Fahrt mit dem Auto dorthin. Es erwartete alle wieder ein reichhaltiges tolles Brunchbuffet, das Frau Puetzschler in liebevoller Vorbereitung für alle zusammengestellt hatte. Es war für jeden Geschmack etwas dabei. Das Wetter spielte auch mit, so dass auch einige draußen ihre interessanten Gespräche fortsetzten. Es war eine rege Unterhaltung unter den Anwesenden und so verflogen die Stunden wie im Fluge. Gesättigt und zufrieden wurde der Heimweg angetreten. Die nächste Veranstaltung der Siedler ist für den 26. September vorgesehen: **Oktoberfest bei Schellers**. Vielen Dank für die tollen Angebote, die immer wieder viele Teilnehmer finden.

## Hoftag bei Familie Boyens



Bei schönstem Sommerwetter fand am 28. Juni auf dem Hof von Familie Boyens ein Jungzüchertag der Rinderzucht Schleswig Holstein statt. Viele Helfer ermöglichten den zahlreichen kleinen und großen Besuchern eine spannende Hofralleye, eine Prämierung der von den Kindern, mit viel Begeisterung, vorgeführten Kälber mit anschließender Siegerehrung und einem gemütlichen Beisammensein in der großen Scheune.

### Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Rickert – [www.gemeinde-rickert.de](http://www.gemeinde-rickert.de)  
Redaktion: Helga Peters (verantwortl.), Margret Rohwer, Ute Kubillus, Nicole Michael, Jana Bringmann.  
Anschrift: Dorfstraße 39, 24782 Rickert, Telefon 3 62 90, [helgapeters1@gmx.net](mailto:helgapeters1@gmx.net)  
„Ut uns Döörp“ erscheint vierteljährlich. Auflage: 500.  
Fotos: H. Peters, U. Kubillus, V. Poneleit, J. Bringmann, J. Körner, J. Suhr.  
Druck: August Osthoff, 24782 Büdelsdorf, Hollerstr. 19, [www.druckerei-osthoff.de](http://www.druckerei-osthoff.de)

## Fahrradtour mit der Feuerwehr



Der Weg durchs Dosenmoor führte über einen Holzsteg

Am 19. Juli um 9.30 Uhr startete die Fahrradtour „Rund um den Einfelder See“ am Feuerwehrgerätehaus in Rickert mit PKW's. Wir hatten die Rader Hochbrücke gerade überquert, da begann es auch schon zu regnen. In Bordsesholm angekommen wurde der Regen stärker, so dass unser kleines Frühstück unter einem Regenschirm stattfinden musste. Dann regnete es immer noch stark. Zum Glück konnten wir uns alle für eine Stunde in einem leerstehenden Zelt am Bordsesholmer See unterstellen, bevor wir dann endlich losfahren konnten. Das Warten hat sich gelohnt! Ein Rundwanderweg führte uns zuerst am Bordsesholmer See und dann am Einfelder See entlang. Wir fuhren durch den Wald, vorbei an romantischen kleinen Badebuchten im Schilfgürtel, großen Liegewiesen und dem Kulturdenkmal Margarethenschanze. Gleich nach dem Mittagessen fuhren wir durch das Naturschutzgebiet Dosenmoor. Es gehört zu den am besten erhaltenen Hochmooren in Schleswig Holstein. Wieder bei den Autos angekommen, erwartete uns das Kaffeetrinken und eine Führung in der Klosterkirche Bordsesholm. Zu Beginn der Führung durften wir im Chorgestühl auf den Klappsitzen platznehmen. Als weiteres ging es eine steile Treppe hinab in das erst 2011 neu renovierte und eröffnete Grabgewölbe, um dann zu guter Letzt bis hinauf, auf abenteuerlichen Wegen, auf den Glockenturm zu steigen. Von dort oben konnte man einen wunderbaren Fernblick genießen. Vielen Dank an das Organisationsteam Kirsten, Jörg, Iris und Hans für diesen schönen Tag.

## Grillfest mit Lagerfeuer der Feuerwehr



Auch in diesem Jahr war das Grillfest ein voller Erfolg. Alles stimmte vom Wetter übers Lagerfeuer bis hin zum leiblichen Wohl. Die Kameraden der Feuerwehr haben alles wieder super organisiert und bescherten den Besuchern viel Spaß und Freude. Eine Augenweide war auch, dass wir diesmal einen jungen Mann beobachten durften, der leider nicht soviel Spaß hatte, weil er mit einer Zahnbürste Sägespäne fegen musste - es war sein 30. Geburtstag. Der Schalk lag den zuschauenden Leuten im Gesicht. Am späten Abend und nach vielen schönen Gesprächen endete das Grillfest gegen Mitternacht.

## Mitsänger/innen gesucht!

Seit Juli 2015 trifft sich der neue Chor „Vocalissimo“ jeden Mittwoch von 17.15 bis 18.45 Uhr in der Ortsbegegnungsstätte. Unser Repertoire ist breit gefächert. Wir singen moderne Lieder

aus Pop, Rock, Musical, Film und Gospel. Wer uns gerne einmal kennenlernen möchte, kommt einfach zu einer Probe vorbei. Nach den Ferien geht's wieder los. Notenkenntnisse und Chorerfahrung sind nicht erforderlich. Infos bei Nicole Nowald, Tel. 04334-181750 und Meike Noack-Zabel, Tel. 04331-300131 (KiGa) oder 04331-44466.  
M. Noack-Zabel

## Kinderflohmacht -

so lockte ein buntes Spruchband an der Schutzhütte. Für den Freitagnachmittag am 19. Juni hatte der Naturkindergarten auf sein Gelände eingeladen. Viele Rickerter, aber auch Interessierte aus dem Umland kamen, um das eine oder andere Schnäppchen zu erstehen. Die Kinder hatten außerdem gebastelt und boten Käferseifen, Badekugeln und Tic Tac Toe im Lederbeutel an. Und natürlich fehlten selbstgebackener Kuchen und vom „Lindenkrog“ gesponsorter Kaffee nicht! Auch Petrus hatte ein Einsehen und ließ die Regenwolken vorüberziehen. So konnten sich alle Besucher an den über das Gelände



Reichliche Schnäppchen-Angebote

verteilten Schildern über den Alltag der Kinder informieren. Aber auch andere Aktivitäten vor den Ferien begeisterten die Kinder und Erzieher: Das Schlaffest in der Schutzhütte unter dem Motto „Gespenster“, das Hinauswerfen der Schulkinder, Klaus Peper hatte zu einer Kutschfahrt mit dem Planwagen eingeladen und eine Busfahrt führte nach Eckernförde.  
Julia Körner

## De Storch is nich alleen bleven

In de Juni-„Ut uns Dörp“ hebt wi öber eenen Storch bericht, de sich de meiste Tied bi't Therapiezentrum Kleemann ophool, ober ok in Timrade und Schröders Wisch haar he sich een Platz söch. Und as he 'ne Partnerin funnen haar, spaazerten se op de Koppel achtert Huus vun Familie Hagge/Krakuhn in de Rendsborger Stroot. Koort beför se in't Winterquartier afflogen sünd, hebt se noch mal op eern Stamplatz bi Kleemann seeten, klappert, een poor Runden dreiht und sich denn op de Reis na Afrika mokt.

## Veer Handen för een Jidder -

mit düt Lustspeel ist de nbr Rendsborg in Rickert to Gast. Marga Hinrichs versöch allens, eeren Söhn Focko to verheiraden, ober ohne Erfolg. Se weet sick keenen annern Raat und schriv mol an de Fernsehsendung „Vier Hände für ein Euter“. Vun de 40 Fruuns de sick meld harn, bleven bloß twee öber, de för 14 Dage op den Hof wohnen und arbeiten wulln. Doch Focko scheer sick nich üm de Fruunslüüd, müss sick aber na een Week entscheiden, weer vun de beiden noch een Week bleiven dörf. Wat dorbi ruut kümmt, küünt ju sick am 19. November ankieken. Veel Spaß.

## Praktikant/in gesucht

Nach der kurzfristigen Absage der Jahrespraktikantin ist im Naturkindergarten in Rickert diese Stelle neu zu besetzen. Für das Praktikum wird ein monatliches Entgelt gezahlt. Tel. 01623613163 von 7.30 bis 12.30 Uhr.

## Wir gratulieren

Geburtstage unserer Seniorinnen und Senioren

05. Okt.	Christel Vollmer .....	80 Jahre
18. Okt.	Gerhard Plikat .....	80 Jahre
09. Nov.	Wulf-Hinrich von Amsberg .....	80 Jahre
21. Nov.	Elsa Wohlgehagen .....	82 Jahre
10. Dez.	Lotti Drews .....	93 Jahre
11. Dez.	Hans Jürgen Peters.....	80 Jahre
13. Dez.	Klaus Gosch .....	81 Jahre

# Über die Schulter geschaut

## Eine ehrenamtliche Tätigkeit bereichert das Leben

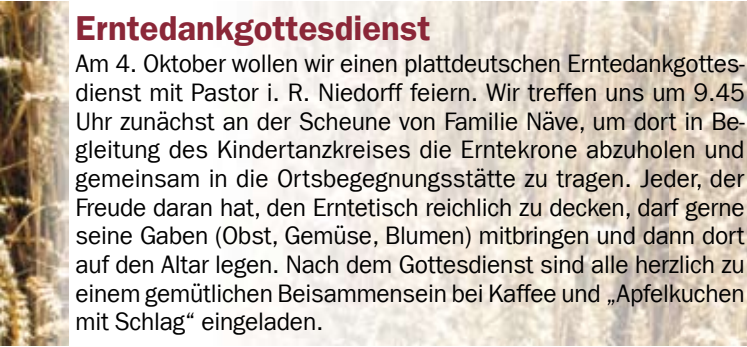
Ich engagiere mich bei der Flüchtlingshilfe in Büdelsdorf. Wir sind vier Betreuer, die mit Kindern Hausaufgabenhilfe machen. Gerne können wir noch Helfer gebrauchen, denn es kommen immer mehr Asylbewerber dazu. Büdelsdorf wurden z. Zt. insgesamt 92 zugewiesen (12 Einzelpersonen und 21 Familien mit 41 Kindern). Mit einigen Kindern treffen wir uns dienstags von 16.00 bis 17.00 Uhr im AWO-Haus für soziale Dienste und mittwochs von 14.30 bis 15.30 Uhr in der Heinrich-Heine-Schule. Dienstags kümmere ich

mich z. B. um die 10-jährige Khadija aus Syrien. Ihre Mutter Samira ist immer dabei und nach den Ferien wird noch ihr Bruder Kivara (sechs Jahre) dazu kommen. Ich habe viel Freude an dieser Aufgabe. Man merkt ihnen an, dass sie unbedingt die deutsche Sprache lernen wollen und die Unterstützung durch einen Muttersprachler hilft ihnen sehr. Wer interessiert ist, bei uns mitzumachen, wende sich bitte an Ute Landt von der AWO-Flüchtlingsbetreuung in Büdelsdorf, dienstags von 13.00 bis 16.30 Uhr und donnerstags von 9.00 bis 12.00 Uhr, Tel. 04331-7088318. Karin Johannsen



### Erntedankgottesdienst

Am 4. Oktober wollen wir einen plattdeutschen Erntedankgottesdienst mit Pastor i. R. Niedorff feiern. Wir treffen uns um 9.45 Uhr zunächst an der Scheune von Familie Näve, um dort in Begleitung des Kindertanzkreises die Erntekrone abzuholen und gemeinsam in die Ortsbegegnungsstätte zu tragen. Jeder, der Freude daran hat, den Erntetisch reichlich zu decken, darf gerne seine Gaben (Obst, Gemüse, Blumen) mitbringen und dann dort auf den Altar legen. Nach dem Gottesdienst sind alle herzlich zu einem gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und „Apfelkuchen mit Schlag“ eingeladen.



## Termine

- 14. bis 18. Sept. **Schießwoche für alle Rickerter Bürger** ab 18.00 Uhr, Schießsportanlage
- 21. Sept. **DRK-Blutspende** 15.00 bis 19.30 Uhr, Regionales Bürgerzentrum Büdelsdorf, Am Markt 1
- 25. Sept. **Herbstmarkt** im Naturkindergarten 15.00 – 18.00 Uhr
- 25. Sept. **Binden der Erntekrone** 19.00 Uhr in der Scheune von Familie Näve
- 01. Okt. **VHS-Kurs Internet** Urheberrecht-Facebook-Filesharing mit Rechtsanwalt Phillip Gabrys 19.30 Uhr, Ortsbegegnungsstätte
- 04. Okt. **Plattdeutscher Erntedankgottesdienst mit Pastor i. R. Niedorff** 10.00 Uhr, Ortsbegegnungsstätte vorher Abholen der Erntekrone (Scheune Näve)
- 10. Okt. **VHS-Kurs Internet – Datenschutz** mit Rechtsanwalt Phillip Gabrys 19.30 Uhr, Ortsbegegnungsstätte
- 25. Okt. **Gottesdienst mit Pastor Grabarske** 10.00 Uhr, Ortsbegegnungsstätte
- 07. Nov. **Rickerter Laternenlauf** 18.30 Uhr, Feuerwehrgerätehaus
- 15. Nov. **Kranzniederlegung am Ehrenmal** 9.30 Uhr, Am Ehrenmal
- 15. Nov. **Adventsbasar** 11.00–17.00 Uhr, Ortsbegegnungsstätte
- 19. Nov. **Niederdeutsche Bühne „Veer Handen för een Jidder“** 19.30 Uhr, Ortsbegegnungsstätte
- 23. Nov. bis 11. Dez. **Ablesen der Wasseruhren**
- 29. Nov. **Adventsgottesdienst mit Pastorin Zimmermann-Stock** 10.00 Uhr, Ortsbegegnungsstätte
- 07. Dez. **DRK-Blutspende** 15.00–19.30 Uhr, Regionales Bürgerzentrum
- 13. Dez. **Start „Lebendiger Adventskalender“** 18.00 Uhr am Maibaum

### HINWEIS

Die Aufführungen der Niederdeutschen Bühne beginnen um 19.30 Uhr in der Ortsbegegnungsstätte.

### Das Binden der Erntekrone



Beim Binden der Erntekrone 2014.

findet in diesem Jahr am **25. September um 19.00 Uhr** in der Scheune der Familie Näve, Dorfstraße 27, statt und dazu werden viele Hände gebraucht, um die Kornähren zu schneiden, zu bündeln und den Bindern zuzureichen. Vielleicht möchte ja auch jemand gerne selber mal das Binden der Erntekrone lernen. Es ist immer ein netter Abend mit gemütlichem Beisammensein.



### Rickerter Laternenlauf 2015

**07. November, 18.30 Uhr**

**Treff: Feuerwehrgerätehaus**

Hinterher besteht die Möglichkeit zum gemütlichen Beisammensein. Getränke, Gebäck und Geschirr bitte selbst mitbringen. Die Feuerwehr bietet Grillwürste an. Aus Sicherheitsgründen tragen nur die Feuerwehrleute Fackeln.

### Lebendiger Adventskalender 2015

Auch in diesem Jahr haben wir viele Familien gefunden, die sich an unserem lebendigen Adventskalender beteiligen. Dafür möchten wir uns auch noch einmal recht herzlich bedanken. Wir starten am Sonntag, den 13. Dezember um 18.00 Uhr am Maibaum in Rickert und gehen dann zur Familie Krakuhn, Rendsburger Str. 42. Den weiteren Verlauf des lebendigen Adventskalender werden wir in der Dezember-Ausgabe bekannt geben. Wer auch gerne mal Gastgeber sein möchte, kann sich bei Sandra Schamborsky, Tel. 32854 oder Christine Karadag-Kuhtrieb, Tel. 3395333 melden.

S. Schamborsky

### Das Herbstsemester der VHS beginnt



In ihrem neuen Programmheft, das an alle Rickerter Haushalte verteilt wurde, bietet die VHS wieder viele Kurse an. U.a. im Bereich Gesundheit, Gymnastik, Yoga, Sprachen, Kreatives, Musik, Adventsbäckerei für Kinder, Datenschutz und Urheberrecht im Internet, eine Fahrt zum Lübecker Weihnachtsmarkt und zwei Musical-Reisen, die sich auch als Weihnachtsgeschenk anbieten.

Neue VHS-Geschäftstellenleiterin ist Inke Sieh-Petersen.

Geschäftszeit: Donnerstags von 16.30 bis 18.00 Uhr in der Ortsbegegnungsstätte oder Tel. 04331-300905, e-mail: vhs-rickert@web.de  
Inke Sieh-Petersen

### Amtssprechstunde bei Bürgermeister Boyens

Nach telefonischer Terminabsprache

Telefon 34 09 99